

Bayhorse Silver nimmt nach Verlegung seines Silberflotationskreislaufs für die Mineralisierung aus seiner Silbermine Bayhorse den Betrieb wieder auf

11.08.2020 | [Newsfile](#)

Vancouver, 11. August 2020 - [Bayhorse Silver Inc.](#), (TSXV: BHS) (das "Unternehmen" oder "Bayhorse") hat seinen Mahl- und Silberflotationskreislauf vom Standort der Bayhorse-Mine in Oregon nach Fruitland, Idaho, verlegt und dessen Verarbeitungskapazität auf täglich 200 Tonnen Roherz aus der Bayhorse-Silbermine erhöht. Das Unternehmen hat seinem Minenpersonal in Idaho ausgebildete Experten an die Seite gestellt, um den Flotationsbetrieb wieder aufzunehmen.

Wie das Unternehmen in seiner Pressemitteilung BHS2020-12 bekannt gab, wurde in metallurgischen Tests eine Silberausbeute von 87% erzielt. Es wird davon ausgegangen, dass die Ausbeute 90% erreichen wird. Das Unternehmen plant die Produktion eines Silberkonzentrats von durchschnittlich 10.000 g/dmt. Das Konzentrat wird voraussichtlich 11% Kupfer enthalten. Das Konzentrat wird in Big Bags verpackt und in 25-Tonnen-Containern verschifft. Das Unternehmen bereitet zwei Musterlieferungen von je 50 Tonnen Konzentrat an potentielle Käufer vor.

Zuerst werden die 400 Tonnen erzsortierter Mineralisierung aufbereitet, die derzeit in der Bayhorse-Mine gelagert werden. Danach folgen weitere 300 - 400 Tonnen der bereits abgebauten Mineralisierung, die nach Verarbeitung durch den Ore-Sorter in der Mine lagert.

Das Unternehmen reduziert die Roh tonnage durch Vorkonzentrierung mit seinem hochmodernen Steinert X-Ray Transmissive (XRT) Ore-Sorter, der die Bayhorse-Mineralisierung mit einer Durchsatzrate von 40 Tonnen pro Stunde sortiert. "Die Bezugnahme auf 'Ore-Sorter' bedeutet nicht, dass die Liegenschaft PFS- oder FS-unterstützte Mineralreserven enthält."

Beim Abbau anfallendes Feinkorn von 8 mm bis 25 mm wird vor Zerkleinerung übergroßen Materials bis zu 25 mm abgeseibt und dann durch den Erz-Sorter geleitet. Der hochselektive Ore-Sorter selektiert 5% - 7% der Mineralisierung und lehnt alles unter einer spezifischen Dichte (SG) von 2,8 bzw. 93% bis 95% des Inputs ab. Von einer Tagesrate von 200 Tonnen Roherz werden nur maximal 40 - 50 Tonnen Vorkonzentrat für den Transport zum Flotationskreislauf ausgewählt. Die Feianteile mit einer Mineralisierung von weniger als 8 mm gehen direkt in den Mahl- und Flotationskreislauf.

Wie im historischen Abbauprogramm der Silver King Mines von 1984 berichtet, wurde die Mineralisierung als zu 23% zwischen 20 und 100 oz/t (622 - 3.210 g/t); zu 71% zwischen 6 - 20 oz/t (186 - 622 g/t); und zu 6% unter 6 oz/t (186 g/t) beschrieben. Der festgesetzte Cut-Off-Grad betrug damals 6 oz/t. Die jüngsten Ablehnungsgrade von Steinert XRT Ore-Sorter liegen bei nur 15 g/t, wie in der Pressemitteilung des Unternehmens berichtet (BHS2020-02).

Die durch die Coronakrise bedingten Schließungen verlangsamten die Verlagerung und Kapazitätserweiterung der Mühle sowie die umfassenden metallurgischen Arbeiten der vergangenen Monate. Die metallurgischen Arbeiten dienten teils dazu, potenziellen Käufern des Bayhorse-Silberkonzentrats zusätzliche Daten zur Verfügung zu stellen, und teils der Neukonfiguration des Flotationskreislaufs in seiner neuen Größe.

Der CEO von Bayhorse, Graeme O'Neill, kommentiert: "Ich gratuliere den Beratern, Bergleuten und anderem Betriebspersonal des Unternehmens für ihre Beharrlichkeit, mit der sie die sichere Wiederaufnahme des Minenbetriebs unter den schwierigen Umständen der Corona-bedingten Stilllegungen bewältigt haben. Ich danke auch unseren vielen treuen Aktionären für ihre Geduld in diesen vergangenen schwierigen Zeiten."

Das Unternehmen plant, den größten Teil des im Flotationsprozess verwendeten Wassers und der Aufbereitungsrückstände zu recyceln, damit die Silbermine Bayhorse auch weiterhin eine Mine mit minimalen ökologischen Fußabdruck bleibt.

Das Unternehmen trifft keine Förderentscheidungen aufgrund einer Machbarkeitsstudie für Mineralvorkommen, die die wirtschaftliche und technische Machbarkeit nachweist, und weist darauf hin, dass

mit jeder Förderentscheidung erhöhte Unsicherheit und spezifische wirtschaftliche und technische Versagensrisiken einhergehen. Zu diesen Risiken gehören unter anderem, (i) ein Preisabfall der geförderten Güter, nämlich Silber, Kupfer, Blei und Zink, gegenüber der Preise, auf denen die Förderentscheidung beruht; (ii) die Grade des geförderten Materials entsprechen nicht den Vorgaben, aufgrund derer die Förderentscheidung getroffen wurde; (iii) Kostensteigerung im Bergbau aufgrund von Veränderungen in der Mine während der Entwicklung und während des Abbaus; (iv) Änderungen in der metallurgischen Gewinnung, die sich zur Zeit der Förderung nicht vorhersehen lassen.

Diese Pressemitteilung wurde im Namen des Vorstands von Bayhorse Silver Inc. erstellt, der die volle Verantwortung für die Inhalte übernimmt. Dr. Stewart Jackson, P.Ge., Sachkundiger und Berater des Unternehmens, hat die Erstellung und Genehmigung der technischen Inhalte dieser Pressemitteilung vorbereitet und überprüft.

Im Namen des Vorstands

Graeme O'Neill, CEO
company@bayhorsesilver.com
1-866-399-6539

Über Bayhorse Silver Inc.

Bayhorse Silver Inc. ist ein Unternehmen zur Erkundung und Förderung von Rohstoffen mit einem 100%-igen Anteil an der historischen Silbermine von Bayhorse in Oregon, USA sowie einer Option auf die edelmetallreiche Liegenschaft Brandywine mit massiven Sulfiden vulkanischen Ursprungs in B.C., Kanada. Das Unternehmen verfügt über ein erfahrenes Management- und Technikteam mit weitreichender Bergbauerfahrung, insbesondere im Bereich Erkundung und Minenbau.

To view the source version of this press release, please visit <https://www.newsfilecorp.com/release/61492>

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/73751--Bayhorse-Silver-nimmt-nach-Verlegung-seines-Silberflotationskreislaufs-fuer-die-Mineralisierung-aus-seiner-Silbermine>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).